Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

Band: 10 (1937)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

Jahres-Versammlung und Burgenfahrt im Berner Oberland

Am Samstag und Sonntag, den 26. 27. September folgten rund 120 Mitglieder aus allen Gauen der Schweiz der Einladung zur traditionellen herbstlichen Burgenfahrt im Zusammenhang mit der üblichen Jahresversammlung des Schweizerischen Burgenvereins. Das begeisterte Erleben der neuesten Fahrt zeigte wiederum, wie sehr die Mitglieder dieser Vereinigung die reichen und vielseitigen Anregungen zu schätzen wissen. Der geschäftliche Teil der Jahresversammlung macht den kleinsten Teil des Programms aus; diesmal war er von geradezu rekordhafter Kürze. Mit Akklamation wurde Vereinspräsident Architekt Eugen Probst (Zürich) neuerdings in seinem Amte bestätigt. — Die samstagvormittägliche Autofahrt durch das weite fruchtbare bernische Land, von Bern aus über Kehrsatz hinansteigend auf den Höhenzug des Längenberges, bot bereits prächtige landschaftliche Reize; vorbei an stattlichen Bauerngehöften und in allen Farben prunkenden Bauerngärten, durch Weiler und Dörfchen ging's auf der Höhe dieses Hügelzuges hin, indes das Auge hinunterschweifte auf das weite Aaretal, den Belpberg und das unmittelbar zu Füßen sich hinschlängelnde Gürbetal. Über Riggisberg führte der Weg zum auf weitsichtiger Hügelterrasse gelegenen Schloß Burgistein. Durch eine lange Baumallee schritt man zur alten dreiteiligen Burganlage, die in ihren ältesten Teilen noch ins Mittelalter zurückreicht. Zwei charakteristische Flügel mit dem hohen Walmdach, das so vielen bernischen Schlössern eigen ist, flankieren den Mittelteil mit dem

eleganten und mit reicher Plastik geschmückten Erkerturm, 1572 von Junker von Wattenwyl-Luternau erbaut. Höchst charakteristisch sind bei Burgistein die Arkaden des einen Gebäudetraktes, voll intimen Reizes die mehr-



Der hübsche Erker am Schloß Burgistein mit den Wappen von Wattenwyl und Burgistein